

Spiritualität einer Kuh



von
Philipp Kohli, Pfr.

Beim Lesen eines Artikels von einem meiner Lieblingsautoren, Henri Nouwen, über «geistliches Lesen» wanderten meine Gedanken zu

einem anderen Text, den ich ungefähr vor einem halben Jahr über die Spiritualität von Kühen gelesen habe. Der Theologe und Führungskoach Daniel Zindel schreibt dazu **«Nicht das biblische Vieltwissen sättigt die Seele, sondern das gut Verdaute.»** (Daniel Zindel in: Hüttenzeit, SCM Verlagsgruppe, 2. Aufl. 2019) Das gefällt mir ausserordentlich gut. Dazu bringt er das überraschende Bild einer Spiritualität der Kühe. Auf diese geniale Idee kann nur ein hervorragender Beobachter und tief Glaubender kommen. Er vergleicht das Wiederkäuen der Kühe mit dem Prozess geistlichen Lesens. Kühe haben den Pansen-, Blätter- und Labmagen. Sie verschlingen beim ersten Fressen erstaunliche Mengen. Später würgen sie (Bitte entschuldigen Sie die etwas unappetitliche

Sprache) einzelne Portionen zum Wiederkäuen «wieder hoch und verarbeitet es nochmals mit ungefähr sechzig Wiederkauschlägen.» Zindel merkt an, dass es gar Bauern gebe, die anhand der Wiederkauschläge auf die Gesundheit der Tiere Rückschlüsse ziehen zu können. Ob das stimmt, bleibe dahingestellt. Es spielt keine Rolle, aber das Bild gefällt mir: Wer geistlich Lesen will, sollte sich am Wiederkäuen der Kühe ein Vorbild nehmen.

Ich vermute, dass einige von uns in diesen Tagen und Wochen vielleicht mehr Geistliches lesen als sonst. Junge Erwachsene der Region haben beispielsweise mit dem Projekt «Bible Track» bis Ostern kapitelweise das Markusevangelium gelesen und einige Ältere habe sich daran angeschlossen. Dabei entstand in eigens dafür eingereichten WhatsApp Gruppen so etwas wie geistliches Wiederkäuen: Texte wurden geteilt, kommentiert, mit persönlichen Erfahrungen und Fragen verknüpft und sonntagabends wurden jeweils einige der häufigsten Fragen von Experten beantwortet, insofern sie Beantwortbares enthielten.

Andere, vielleicht auch jene ohne Internetanschluss, lasen vielleicht bewusst Passions- und Ostertexte der Evangelien oder ein geistliches Buch, das schon lange im Bücherregal auf eine Lesemöglichkeit wartete. Und dann gibt es vermutlich auch weitere, die vor lauter Arbeit gar keine Zeit zum Lesen haben. Sie zerren vielleicht von einzelnen Worten und Predigten, die sie in der intensiven Zeit begleiten.

Wie auch immer, beim geistlichen Lesen kommt es nicht auf die Menge, oder auf das Neueste an. Manchmal ist es ein einzelner Vers, oft ein einzelnes Wort, das wir nochmals in Gedanken hervorholen, halblaut vor uns hersagen, aufschreiben und an die Kühlschranktür kleben, auf den Nachttisch, oder wo auch immer hinlegen. Es geht beim geistlichen Wiederkäuen nicht darum wie viel wir lesen, sondern um das «Ver-spüren und Verkosten von innen her.» (Ignatius von Loyola)

Ich wünsche allen bildhaft geistlichen Wiederkäuerinnen und Wiederkäuern viele ermutigende Erfahrungen von Gottes Kraft in bereits bekannten oder neuen Worten, Texten und Versen.

Abendgebet



täglich um 20 Uhr abends zünden wir am
Fenster eine Kerze an und sprechen ein Gebet, z. B. das Unser Vater.
So setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit den Kranken,
mit dem Pflegepersonal, mit den Entscheidungsträgern
in Kirche und Gesellschaft
und stehen ein für Glauben, Liebe, Hoffnung.

«Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.»
(2. Timotheusbrief 1,7)

In der kommenden Woche feiern folgende Personen ihren Geburtstag:

19. April Ernst Minder
22. April Claudia Meier

22. April Jörg Stauffer
23. April Daniel Wüthrich

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Euch allen ein schönes Fest und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Projekt «Bible Track» geht in die zweite Runde

Die EMK Young Bewegung hat entschieden am Sonntag 19. April 2020 in die 2. Staffel einzusteigen. Lukas Wyser schreibt dazu: «Auch die 2. Staffel ist eine wöchentliche Live-Sendung, die alle auf YouTube schauen können. Sie beginnt jeweils sonntags um 19:30 Uhr und dauert ca. 50 Minuten. Die Sendung ist auf Teenager und Jugendliche ausgerichtet (wird aber auch von allen Generationen mit Spannung mitverfolgt 😊).

Und so funktioniert es: Am Sonntag kurz vor 19:30 Uhr auf YouTube «EMK Young» suchen und dann den Live-Stream anklicken.

Begleitend dazu läuft das «Samuel-Projekt». Dabei lesen alle gemeinsam das 1. Buch Samuel durch. Der Start erfolgt am Freitag 17. April 2020 und dauert bis zum Sonntag 17. Mai 2020. In dieser Zeit lesen die Teilnehmenden jeden Tag ein Kapitel.



Das Samuelbuch kann jede und jeder für sich lesen, oder sich in den regionalen WhatsApp Gruppenchat einbringen. Wer sich in eine Gruppe einklinken möchte, sendet bitte Namen und Handynummer über Mail an:

philipp.kohli@emk-schweiz.ch

Alle weiteren Details werden dann bekannt gegeben.

Herzlichen Dank für die Basar-Spenden!

In der letzten Sonderausgabe des Gemeinde-Fensters haben wir auf die Aktion von Käthi Lindenmann an Stelle des Missions-Bazar Dübendorf hingewiesen. Sie hat verschiedene Backwaren angeboten und auf die Spendenmöglichkeit für den Missionsverein, bzw. Connexio hingewiesen. Nun schreibt sie dazu:

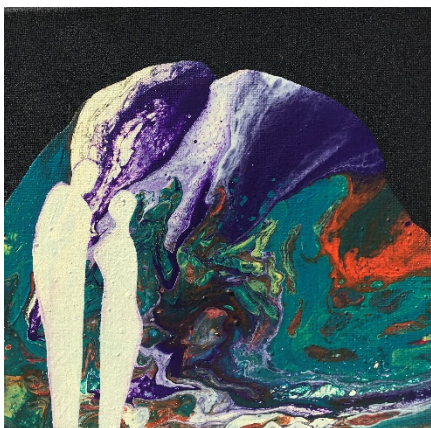
Herzlichen Dank für die grossartige Unterstützung für die Aufgaben vom Missionsverein Dübendorf! Nach Abzug der halben Materialkosten habe ich Fr. 870.- in bar eingenommen. Einzelne haben zudem eine Bank-Überweisung angekündigt.

Gottes Segen soll Euch und unsere Arbeit begleiten!

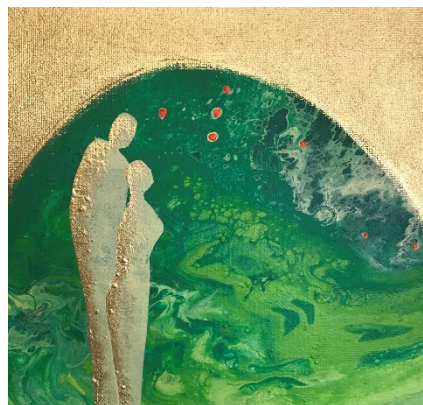


Bilder von Anita Burkhalter

Anita Burkhalter hat an Ostern zwei Bilder zu biblischen Themen gemalt:



Schöpfung: Gott trennt das Licht von der Dunkelheit, das Wasser vom Land und schaut, dass es in beiden wimmelt von Lebewesen. Dann schafft er den Menschen, als Mann und Frau. Sie sind einander zugewandt.



Paradies: Adam und Eva stehen im Paradies. Über ihnen ein goldiger Himmel als Zeichen für Gottes direkte Gegenwart. Die beiden Menschen haben als Ebenbild Gottes auch Goldanteile. Eva steht jetzt mit dem Rücken zu Adam und schaut auf die Früchte. Darin ist bereits angelegt, dass der paradisische Zustand ins Wanken kommt. (Die Schlange ist grün und hat sich irgendwo im Gras versteckt)

Livestream-Gottesdienste



Sonntag, 10.00 Uhr in YouTube «EMK Züri Oberland» eingeben und Livestream-Gottesdienst auswählen.

Gespräch und Seelsorge



Philipp Kohli: 044 932 40 31
philipp.kohli@emk-schweiz.ch

Markus Bach: 044 940 12 43
markus.bach@emk-schweiz.ch